

# Schweizerischer Modellkanonenverband SMKV

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

am Sonntag den 07.02.2010

im Restaurant Hirschen, Bielstr. 20, 2543 Lengnau / Bern

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler / Präsenzkontrolle
3. Bericht des Präsidenten und Aktuar
4. Bericht des Kassiers
5. Revisorenbericht
6. Bericht des Schützenmeisters
7. Mutationen (Ein- und Austritte)
8. Schweizermeisterschaft 2010
9. Anträge
10. Wahlen
11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

- Der Präsident Heynen Edgar begrüsst mit 15 Minuten Verspätung um 14:00 Uhr die anwesenden 16 Verbandsmitglieder zur ordentlichen Generalversammlung 2010.
- Der Präsident bittet die Versammlung sich zu erheben für eine Gedenkminute zu Ehren unseres langjährigen Mitgliedes und Rechnungsrevisor Hans Schenker, der nach langer Krankheit im Alter von 74 Jahren am 24 Februar 2009 verstarb.
- Für Ihre Abwesenheit entschuldigt haben sich: Sies Reinhard, Kellerhals Annemarie Lanz Heinz, Thommen Alfred, Brosch Roland sowie alle Altstätter die nicht anwesend waren.
- Stimmzähler:
- Als Stimmzähler wurde Mäder Heinz gewählt.

#### 3. Jahresbericht des Präsidenten

- Der Präsident Heynen Edgar präsentiert seinen Jahresbericht unter dem Motto: "Siegen ist schön, mitmachen aber alles". Er lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstand und speziell die grossen Anstrengungen und ausgezeichnete Organisation aller Schiessanlässe durch die Veranstalter, welche allerdings die nicht die Würdigung erfahren hatte welche sie verdienten.
- In seiner Entrüstung über die ungenügende bis miserablen Teilnehmerzahlen an den meisten Schiessanlässen des vergangenen Jahres gebrauchte er

unmissverständliche Worte bezüglich der verschiedenen Entschuldigungen und forderte für das Jahr 2010 ein deutlich gesteigerte Teilnehmerzahl zum Wohle aller Mitglieder und unseres Sports.

- Der Aktuar präsentierte in überraschender Kürze das Protokoll der GV 2009, das bereits mit der Einladung verschickt wurde.
- Beide Berichte werden von der Versammlung genehmigt und verdankt.

#### 4. Kassabericht:

- Der Kassenbericht wurde vorgängig an die anwesenden Mitglieder verteilt. Er wurde vom designierten Kassierer James Zerbini zusätzlich erklärt.
- Zur Verbesserung der Übersicht und praktischer Arbeit informierte J. Z., dass Neuerdings an alle Mitglieder eine Rechnung mit Einzahlungsschein verschickt werde.
- Die ausländischen Mitglieder könnten auch weiterhin an der GV oder bei einem besuchten Schiessanlass in Bar bezahlen um Kosten zu sparen.

#### 5. Revisorenbericht:

- Der Kassenbericht wurde von den beiden Kassenrevisoren Zerbini James und Brand Jürg geprüft und der Revisorenbericht von J. Z. verlesen.
- Demgemäss sei die Buchhaltung und Kasse ordnungsgemäss und übersichtlich geführt, alle Belege stimmen mit der Buchführung überein.
- J. B. informierte ebenfalls dass die Konti des SMKV von der Bank in Biel nach einer Bank in Solothurn transferiert werde. Die Versammlung gab Ihre Beistimmung.
- Der Kassierer und Revisoren wurden von der Generalversammlung entlastet.

#### 6. Bericht des Schützenmeisters:

- Der Schützenmeister Schmied Bernard drückte seine Genugtuung über die unfallfreie Schiesssaison 2009 aus.
- S. B. bemängelte allerdings die magere Teilnahme bei den meisten Anlässen und kündigte das Burgschiessen auf Grund der Vorschläge der GV 2009 auf das spätere Datum vom 6. März 2010 an.
- S. B. wiederholte ebenfalls die Ankündigung des Präsidenten das auch dieses Jahr wieder ein Spezialpreis, gespendet vom Kanonier Gard François, eine Übernachtung mit Halbpension im 3 Sterne Hotel Sonnenhalden in Aussenberg für zwei Personen, unter den teilnehmenden Kanonieren verlost würde.

#### 7. Mutationen

Eintritte Als neue Mitglieder wurde Thommen Alfred aus Richenbach aufgenommen.

Austritte: keine

Hans Schenker (verstorben)

-

## 8: Schweizermeisterschaft 2010

- Es erfolgte zuerst eine Diskussion über mangelnde Beteiligung der Altstätten Sektion im letzten Jahre.
- Eine Erklärung von Eric Kellerhals über die Probleme beim Nachtschiessen.
- Eine kurze Diskussion über die anzuwendenden technischen Klassifikationen für die Schweizermeisterschaft 2010.
- Mäder Heinz forderte dass zu diesem Zweck auch gleich die technische- oder Schiesskommission bestimmt und von der Generalversammlung gewählt werden müsse. In der nachfolgenden Diskussion ergab sich dass die Kommission verantwortlich sein müsse für die Waffenkontrolle, Geschützklassen, Sicherheit und Überwachung des Schiessens. Der Präsident entschied diese Belange unter Traktandum N°. 9 zu behandeln.
- In Anbetracht der Verzögerungen in der Übergangsphase von alten zum neuen SMKV Reglement wurde entschieden die Schweizermeisterschaft nach dem alten Reglement durchzuführen aber mit der zusätzlichen Königsklasse des neuen Reglements sofern die erforderlichen mindestens vier Geschütze dafür in Stellung seien.
- Die Versammlung entschied dass die offene Schweizermeisterschaft am 4. September 2010 in Altstätten stattfinden wird.

## 9: Anträge

- James Zerbini bemängelte die Höhe der Schiesstische in Altstätten für die 50 m Scheiben und beantragte dass diese auf mindestens 75 cm angehoben würden.
- Traugott und Benno Büchel meinten das sei keine Sache und das Problem würde für den nächsten Schiessanlass behoben sein.
- Auf den Vorschlag von Heiz Mäder zur technischen Kommission ergab sich wieder eine Fortführung der Diskussion zu mehreren Punkten.
- Benno Büchel zum Thema Sicherheit stellte die im neuen Reglement festgelegte minimale Dicke von 3 Kalibern der Geschützrohre beim Zündloch in Frage. Sie sei unter Umständen gerade bei gegossenen Geschützen ungenügend und könnte bei einem Unfall zu einer gerichtlichen Klage gegen den Autor des Reglements oder den SMKV führen.
- Rudi Roth wies diese Zweifel vollumfänglich zurück, die technischen Rahmenbedingungen seien auf das gründlichste recherchiert worden und die sämtliche Begründungen zu diesem Thema in der Erklärung zum Reglement (Para 2.1) behandelt worden. Er wiederholte teilweise diese Erklärungen:
  - Das es sich um historische Erfahrungswerte der schwersten gegossenen Geschütze handle,
  - dass diese ausdrücklich nur für kalt gedrehte Modellkanonen aus Messing oder Stahl gelten, dass keine wissenschaftlich verifizierte Bruchtests für Messing oder Stahl Modellkanonen bekannt seien,
  - dass jeder Kanonier die Möglichkeit gemäss Reglements habe, bei Zweifel ein kleineres Kaliber zu wählen um eine grössere Metalldicke zu erreichen

- und überdies die amtliche Beschussprüfung aller verwendeten Modellkanonen auch aus diesem Grunde dringend und ausdrücklich im neuen Reglement empfohlen werde.
- Ein weiterer Punkt von B. B. war der Hinweis, dass sie massstäbliche Verkleinerung gerade bei gegossenen Geschützen nicht notwendigerweise die gleiche Sicherheit biete wie das Original.
- R. R. stimmte diesem Einwand mit einigen Einschränkungen zu, wies jedoch darauf hin dass die Probleme identifiziert seien und Vorkehrungen getroffen werden könnten bevor mit dem Bau der Modellkanone begonnen werde.
- B.B. wies ebenfalls darauf hin dass die technischen Spezifikationen der Geschützklassen nach neuem Reglement zum Teil kompliziert oder gar unverständlich sein könnten und der Begeisterung eines Kanonenbauers einen argen Dämpfer verursache wenn sein Modell nun doch nicht der beabsichtigten Geschützklasse entspreche. Eric Kellerhals stimmte dem teilweise zu.
- R.R. war der Ansicht dass diese technischen Rahmenbedingungen einfach, klar und eindeutig seien wenn man sich in die Materie einarbeite.
- R.R. wies darauf hin dass man die besten Modelle mit minimalem Aufwand und Kosten gemäss Reglement anstrebe. Er bat alle Mitglieder ihn zu konsultieren bevor mit dem Bau des Modells begonnen werde und insbesondere mit den Plänen die als Vorlage für das neue Modell dienen. Das sei kostenlos und er sehe dies als eine der Aufgaben und Dienste der technischen Kommission für unsere Mitglieder.
- E. K. schlug vor dass Benno Büchel dieser Kommission angehören sollte weil er als Handwerker und auf Grund vieler praktischer Versuche mit Schusswaffen einen wichtigen Beitrag leisten könne. Die Versammlung stimmte dem informell zu.
- Es folgte noch eine weitere kurze Diskussion über die Aufgaben dieser Schiesskommission und zum Thema Waffenkontrolle. Diese würde wie vorgesehen vereinfacht und praktisch durchführbar werden mit der geplanten Zertifizierung der Geschütze.

## 10: Wahlen.

- Die Kassier Bernard und Ursula Kneuss wurden vom Präsident mit Worten der Anerkennung und Dankes und mit einem Geschenk verabschiedet.
- James Zerbini wurde von der Versammlung einstimmig als neuer Kassierer gewählt.
- Urs Fürst und Jürg Brand wurden von der Versammlung einstimmig als neue Rechnungsrevisoren gewählt.
- Der Präsident Edgar Heynen (Eggy) wurde von der Versammlung einstimmig als Präsident bestätigt.
- In die neue Schiesskommission wurde Bernard Schmied von der Versammlung einstimmig als Schützenmeister gewählt und bestätigt mit dem bisherigen Aufgabenbereich.

- In die neue Schiesskommission wurde Beno Büchel von der Versammlung einstimmig als Mitglied gewählt mit dem Aufgabenbereich technische Beratung und praktische Versuche.
- In die neue Schiesskommission wurde Rudi Roth von der Versammlung einstimmig als Fachmann für historische Artillerie gewählt mit dem Aufgabenbereich historische Authentizität der Modellgeschütze, wissenschaftliche Beratung und Zertifizierung der Modellgeschütze.

### 11. Verschiedenes

- Jürg Brand informiert über die erweiterte home page des SMKV
- Rudi Roth informiert über ein Gesuch aus England um Unterstützung in der Gründung eines englischen Modellkanonenvereins. Mit Einverständnis des Präsidenten hat sich R.R. zu diesem Zweck bereit erklärt auch unser Reglement und Erklärung soweit relevant ins Englische zu übersetzen.
- R. R. informiert mit Unterstützung von Jürg Brand über die Kaufmöglichkeiten von Max Schilling in Altendorf, von historischen Stichen über historische Artillerie und verschiedene Objekte für Modellkanonen bis zum fertig gegossenen Bronzerohr.

Der Präsident Heynen Edgar schliesst die GV um 16:40 Uhr mit den besten Wünschen und Erwartungen für das kommende Jahr mit unfallfreiem Schiessen, trockenem Pulver und 'Gut Schuss'.

Schwarzenburg den 10.02.2010

Der Aktuar: Rudi Roth